**Presseinformation**

**Leipfinger-Bader GmbH,** Ziegeleistraße 15, 84172 Vatersdorf

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**Kommunikation2B**, Westfalendamm 241, 44141 Dortmund, Fon: 0231/33049323

01/25-11

**Heizen und Kühlen mit Lehm**

Leipfinger-Bader verbindet

natürlichen Baustoff mit moderner Heiz- und Kühltechnik

**Lehm hat sich als nachhaltiger Baustoff nicht nur in der Geschichte bewährt, sondern findet auch in modernen Heiz- und Kühlsystemen Anwendung. Lehm-Klimaplatten von Leipfinger-Bader bieten in diesem Kontext eine effiziente Möglichkeit zur Regulierung von Raumklima und Raumluftqualität. Die sehr guten thermischen Eigenschaften von Lehm kommen in Kombination mit Flächenheizungs- und Flächenkühlsystemen optimal zum Tragen.**

Als einer der ältesten Baustoffe der Menschheit überzeugt Lehm durch seine natürlichen Eigenschaften und Langlebigkeit. Er reguliert die Luftfeuchtigkeit, indem er überschüssige Feuchtigkeit aus der Raumluft aufnimmt und bei Bedarf wieder abgibt. So entsteht eine ideale Luftfeuchtigkeit von 40 bis 60 Prozent, was ein angenehmes Raumklima schafft und Schimmelbildung vorbeugt. Als thermischer Speicher trägt Lehm auch zur Temperaturanpassung im Gebäude bei. Im Winter speichert er Wärme, die bei solarer Einstrahlung entsteht, und gibt sie bei Bedarf wieder ab. Im Sommer hilft seine Masse, Temperaturspitzen zu verschieben, indem er Kälte aufnimmt und verzögert abgibt. Darüber hinaus kann Lehm Schadstoffe und Abbauprodukte aus der Luft binden. Weitere Vorteile von Lehm sind die Nicht-Brennbarkeit der Baustoffklasse A1 sowie eine nahezu CO₂-neutrale Bilanz. Lehm ist regional verfügbar, benötigt für die Herstellung wenig Energie und ist nahezu vollständig recycelbar.

**Lehm-Klimaplatte heizt und kühlt**

In Kombination mit modernen Heiz- und Kühlsystemen wird Lehm in Form von Lehmplatten zu einem innovativen Bestandteil in der Gebäudetechnik, der Wände und Decken zur Übertragung von Wärme oder Kälte nutzt. So verfügt das elektrisch heizende Lehm-Heizelement von Leipfinger-Bader über eine Heizleistung von 250 Watt. Sowohl heizen als auch kühlen kann die innovative Lehm-Klimaplatte von Leipfinger-Bader. In die Platten wird dabei werkseitig ein speziell entwickeltes Rohrregister integriert. Dieses wird vom Heizungswasser durchströmt und gibt somit die Energie gleichmäßig an die Oberfläche der Klimaplatte ab oder nimmt diese im Kühlfall auf. Die aktivierten Oberflächen erzeugen Strahlungswärme und sorgen für eine gleichmäßige Temperaturverteilung. Dabei entstehen keine störenden Luftbewegungen, wodurch Staubaufwirbelungen reduziert werden und die Luftfeuchtigkeit bewahrt wird. Das Ergebnis ist ein angenehmes und gesundes Raumklima. Zudem erhöht der hohe Strahlungsanteil die gefühlte Temperatur der Umgebungsflächen. Dadurch kann die Raumtemperatur bei gleicher Komfortwahrnehmung abgesenkt werden. Dies reduziert den Energieverbrauch des Gebäudes deutlich. Die Lehm-Klimaplatten bieten eine Heizleistung von 60 bis 115 Watt pro Quadratmeter. Im Kühlbereich erreichen sie Leistungen von 30 bis 52 Watt pro Quadratmeter.

**Anwendungsvielfalt in Alt und Neu**

Heiz- und Klimaplatte eignen sich sowohl für Neubauten als auch für Modernisierungen im Wohn- und Gewerbebau. Im Neubau können sie direkt in das Energiekonzept integriert werden. Bei der Sanierung älterer Gebäude ermöglicht ihre modulare Bauweise eine einfache Nachrüstung. Die Integration kann flexibel an Decken oder Wänden erfolgen. Besonders effektiv ist eine Kombination der wassergeführten Klimaplatte mit regenerativen Energiesystemen wie Wärmepumpen und Wärmenetzen, da diese bei niedrigen Vorlauftemperaturen eine hohe Leistungsfähigkeit erzielen. So bietet das Bauteil im Sommer eine effiziente Klimatisierung und im Winter eine nachhaltige Wärmequelle. Die meisten gängigen Wärmepumpen ermöglichen zudem eine Umkehr des Kühlkreislaufs für eine aktive Kühlung.

**Effiziente Planung für optimale Nutzung**

Für eine optimale Nutzung der Lehm-Klimaplatte ist eine fundierte Planung essenziell. Die Leistungsabgabe hängt dabei von den Temperaturunterschieden zwischen dem Heizmedium und der Raumluft ab. Besonders wichtig ist die Kompatibilität mit verschiedenen Wärmeerzeugern. Im Kühlbetrieb sollte die mittlere Mediumstemperatur maximal acht Grad Celsius unter der Raumtemperatur liegen, um Kondensation auf der Oberfläche zu vermeiden. Eine präzise Berechnung der Heiz- und Kühlleistungen des Gebäudes ist entscheidend, da sie den benötigten Flächenbedarf pro Raum definiert. Einflussfaktoren sind dabei die Vorlauf- und Rücklauftemperaturen, deren Spreizung sowie die gewünschte Raumtemperatur. Diese Parameter bestimmen die Über- oder Untertemperatur auf der Plattenoberfläche und beeinflussen somit die Leistungsabgabe oder -aufnahme.

**Fachgerechte Montage für höchste Leistung**

Die Montage der Lehm-Klimaplatten erfordert fundierte Fachkenntnisse und eine sorgfältige Vorbereitung. Die Elemente können auf ebenen, glatten Untergründen wie Holzwerkstoffplatten oder Unterkonstruktionen aus Holzlatten und Metallprofilen verschraubt werden. Auf mineralischen Untergründen ist eine Verklebung mit Lehmkleber-Armierungsmörtel möglich. Die Verbindung der einzelnen Klimaplatten erfolgt mit Schiebehülsen und Pressfittingen. Vor der Fertigstellung muss das System gespült und auf Dichtheit geprüft werden. Eine hydraulische Einregulierung ist bei der Inbetriebnahme unerlässlich. Nach der Installation können sowohl die Heiz- als auch die Klimaplatte nach Wunsch mit Systemputzen und Farben beschichtet werden. Ein Armierungsgewebe verhindert zuverlässig die Bildung von Rissen. Bereiche ohne Klima- oder Heizplatte lassen sich mit einfachen Lehmplatten ohne Heizregister beplanken. So bleibt das gesamte Wandsystem optisch einheitlich und aus einem Material gefertigt.

**Grenzen des Einsatzes**  
Trotz ihrer zahlreichen Vorteile gibt es auch Grenzen für den Einsatz von Lehm-Klima- und -Heizplatten. Die Verwendung im Spritzwasserbereich oder unter Fliesenbelägen wird nicht empfohlen, da eine Versiegelung die positiven Eigenschaften des Lehms, wie die Feuchtigkeitsregulierung, beeinträchtigen würde. Zudem ist eine präzise Abstimmung auf das Gesamtsystem essenziell. Eine unzureichende Planung oder fehlerhafte Auslegung können die Effizienz des Systems verringern.

Lehmplatten mit integrierter Heiz- und Kühlfunktion stellen eine zukunftsweisende Lösung für nachhaltiges Heizen und Kühlen dar. Sie vereinen die Vorteile des bewährten Baustoffs Lehm mit moderner Technik. Dies macht sie nicht nur energieeffizient, sondern trägt auch zu einem gesunden und angenehmen Raumklima bei. Mit einer fundierten Planung und fachgerechten Verarbeitung bieten die Lehmplatten eine langfristige und nachhaltige Lösung für Neubauten und Modernisierungen.

ca. 6.400 Zeichen

**Bildunterschriften**

****

**[25-11 Lehmplatten]**

*Die Lehm-Klimaplatte und Lehm-Heizplatte von Leipfinger-Bader regulieren die Raumfeuchtigkeit und sorgen damit für eine stabile Luftqualität und ein gesundes Raumklima.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma

****

**[25-11 Umweltfreundlich]**

*Lehm ist ein regional verfügbarer Baustoff, der wenig Energie in der Herstellung benötigt und eine nahezu CO₂-neutrale Bilanz aufweist, was ihn zu einer umweltfreundlichen Wahl macht.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma

****

**[25-11 Integration]**

*Die modulare Bauweise der Lehmplatten mit Heiz- und Kühlfunktion ermöglicht eine einfache Nachrüstung und Kombination mit bestehenden Heiz- und Kühlsystemen, insbesondere mit regenerativen Energiesystemen.*

*Print:* Fotos: buero-magma.com

*Web:* Fotos: buero-magma.com #bueromagma

*Social Media:* Fotos: buero-magma.com */ Verlinkung zu* #bueromagma

****

**[25-11 Standard-Platte]**

*Die Standard-Lehmplatte von Leipfinger-Bader ist die Grundlage für modernen und nachhaltigen Innenausbau.*

Foto: Leipfinger-Bader

****

**[25-11 Lehm-Klimaplatte]**

*Wassergeführte Lehm-Klimaplatten optimieren Heizen und Kühlen durch gleichmäßige Energieübertragung.*

Foto: Leipfinger-Bader

****

**[25-11 Lehm-Heizplatte]**

*Die elektrisch betriebenen Lehm-Heizplatten arbeiten mit Strahlungswärme und unterstützen so ein gesundes Raumklima ohne Luftbewegungen oder Staubaufwirbelung.*

Foto: Leipfinger-Bader

**Social Media**

Sollten Sie das vorliegende Thema für einen Post nutzen, freuen wir uns, wenn Sie zu Leipfinger-Bader verlinken:

Leipfinger-Bader @leipfingerbader 



Leipfinger-Bader @Leipfinger-Bader



Leipfinger-Bader @leipfingerbader

**Gerne können Sie folgende Posts nutzen:**

Die Lehm-Klimaplatten von @leipfingerbader bieten eine nachhaltige Lösung für modernes Heizen und Kühlen. Die natürlichen thermischen Eigenschaften des Lehms regulieren die Luftfeuchtigkeit und das Raumklima optimal. Besonders in Verbindung mit Wärmepumpen bieten sie eine effiziente Möglichkeit, den Energieverbrauch zu senken und ein angenehmes Raumklima zu schaffen.

Die Lehm-Klimaplatten von @Leipfinger-Bader bieten eine effiziente Lösung für modernes und Kühlen. Der natürliche Baustoff Lehm schafft im Winter eine angenehme Wärme und bietet im Sommer eine natürliche Kühlung. In Kombination mit Wärmepumpen wird die Energieeffizienz deutlich gesteigert und ein gesundes Raumklima gefördert.

Die Lehm-Klimaplatten von @leipfingerbader kombinieren die natürlichen Vorteile von Lehm mit moderner Heiz- und Kühltechnik. Im Winter speichern sie Wärme, im Sommer sorgt der Lehm für eine angenehme Kühlung. In Verbindung mit regenerativen Energiesystemen, wie Wärmepumpen, wird der Energieverbrauch spürbar gesenkt und ein gesundes Raumklima erschaffen.

|  |
| --- |
| **Über die Leipfinger-Bader GmbH:**  Leipfinger-Bader ist Marktführer für energieeffiziente und nachhaltige Systemlösungen am Bau und bietet Architekten, Planern und Investoren umfassende Beratungsleistungen. Das Unternehmen setzt als Innovationstreiber konsequent auf Forschung, Entwicklung und Prozessoptimierung. Zum High-End-Produktspektrum für Neubau und Sanierung zählen – neben massiven Mauerziegeln mit integriertem Schall- und Wärmeschutz – auch Recyclingprodukte, wie zum Beispiel der aus recycelten Ziegelresten bestehende Kaltziegel. Hinzu kommen Ziegelmodule und Ziegel-, Lehmziegel- und Stampflehm-Fertigteile für das serielle Bauen, Holz-Lehm Massivdecken als Alternative zu Stahlbetondecken, intelligente Lüftungssysteme, ein Rollladenkasten auch aus Holz, Lösungen für die Dachbegrünung, vorgehängte hinterlüftete Tonality-Keramikfassaden inklusive abgestimmter Unterkonstruktion, Bodensysteme wie der keramische Estrichziegel mit energieeffizienter Heizlösung sowie Lehmplatten für den Innenausbau. Letztere kommen im Holz- und Massivneubau sowie bei der Altbausanierung zum Einsatz – in Form von Trennwänden, als Innenbeplankung speicherschwacher Außenwände oder beim Dachausbau. |

Rückfragen beantwortet gern

**Leipfinger-Bader Kommunikation2B**

Caterina Bader Mareike Wand-Quassowski

Tel.: 0 87 62 – 73 30 Tel.: 02 31 – 33 04 93 23

Mail: info@leipfinger-bader.de Mail: m.quassowski@kommunikation2b.de